

Über das geplante Re-powering der Windkraftanlagen in Hohegaste soll erneut öffentlich beraten werden. Seite 24

# Leer

In der Serie „Wo sind wir?“ ist wieder ein Luftbild aus dem Kreis Leer zu sehen – zu gewinnen gibt es einen Gutschein. Seite 27

## Neuer Weg für den Philippsburger Park

**GESTALTUNG** Nach mehr als sechsjähriger Wartezeit fließen endlich die Fördermittel vom Land

Bereits im Herbst 2009 war das Projekt in das Dorferneuerungsprogramm aufgenommen worden. Kommende Woche soll die Strecke fertig sein.

VON PETRA HERTERICH

**LEER** - Der Philippsburger Park wird nun doch aus seinem Dornröschenschlaf geweckt: Derzeit wird ein neuer Wanderweg angelegt. Bereits nächste Woche soll alles fertig sein.

Damit hatte wohl kaum noch jemand in Loga und Logabirum gerechnet. Vor rund sechs Jahren war dort das Dorferneuerungsprogramm gestartet worden. Doch bisher war erst eine einzige Maßnahme umgesetzt worden: 2014 wurde der Karkpad in Logabirum neu gestaltet. Danach passierte wieder – nichts. Bis jetzt.

Grund für die Anlaufschwierigkeiten war, dass das Land zwischenzeitlich kein Fördergeld mehr bewilligt hatte. Erst jetzt konnte wieder Geld abgerufen werden. Insgesamt rund 55 000 Euro werden in den Wegebau im Philippsburger Park investiert – 25 000 Euro kommen vom Land, 30 000 Euro aus der Stadtkasse.



Die Bagger sind da: Am Rand des Philippsburger Parks entsteht ein rund 200 Meter langer neuer Weg. BILD: ORTGIES

Die neue Strecke am Rand der denkmalgeschützten Parkanlage soll die Eingangsbereiche im Westen und im Osten verbinden. „Das wird wirklich ein netter Weg. Man kann von dort aus schön in den Park hineinsehen“, heißt es bei der Stadt. Er führt von

der Ecke Weidenweg/Logaer Weg bis auf den Hauptweg am Parkeingang an der Eichendorffstraße.

Während der Bauarbeiten wurde erneut deutlich, dass auch die Entwässerung des Parks dringend angepackt werden muss. „Wir haben für den Wegebau erstmal behelfsmäßig Rohre verlegt, damit wir den Abschnitt tro-

cken bekommen“, heißt es bei der Stadt. Ursprünglich waren im Zuge der Dorferneuerung auch Förderanträge über 55 000 Euro für die Entwässerung des Parks sowie über 20 000 Euro zur Verbesserung der Vegetation gestellt worden.

Wie berichtet, waren Loga und Logabirum bereits im Herbst 2009 ins Dorferneuerungs-

programm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden. Das Förderprojekt läuft bis 2019.

Viel ist bisher noch nicht passiert. Dabei waren von den Bürgern aus Loga und Logabirum in zwei Arbeitskreisen insgesamt 42 Ideen entwickelt worden, von denen viele auf einer Prioritätenliste landeten.

### KOMMENTAR



VON PETRA HERTERICH

### DORFERNEUERUNG

## Endlich!

Man hatte kaum mehr damit gerechnet: Der Philippsburger Park bekommt seinen neuen Weg. Fast genau sechs Jahre, nachdem das Dorferneuerungsprogramm für Loga und Logabirum auf den Weg gebracht wurde, können wieder Taten folgen. Das wurde auch höchste Zeit – nicht nur für den Park, sondern auch als Zeichen für die vielen Bürger, die sich mit ihren Ideen viel Mühe gemacht hatten. Vermutlich hat so mancher schon geglaubt, dass er nur für die Tonne gearbeitet hat. Der neue Weg ist ja auch eine Art Anerkennung für ihre Arbeit. Sie sehen, dass ihre Ideen doch ernst genommen und umgesetzt werden.

Den Autor erreichen Sie unter [p.herterich@zgo.de](mailto:p.herterich@zgo.de)

### LEER-ZEILE

#### Süßer Einkauf

Neulich beim Einkaufen: Bei Sonderangeboten greifen Kunden gerne mal zu und bevorraten sich. Logisch, wer weiß denn schon, wann das Produkt wieder so günstig ist? Vor ein paar Tagen gab es nun in einem Geschäft Kluntje äußerst preiswert – und palettenweise wuchteten einige Kunden die süßen Steinchen in ihre Wagen. Als alles leer war, fragte ein Jugendlicher nach, ob es im Lager noch welche gäbe. Ein Angestellter kam mit rund 30 Päckchen zurück. „Das ist der Rest“, sagte er. Der Jugendliche bedankte sich und verstaute zur Verwunderung des Angestellten alles im Einkaufswagen. Das müsste nun mindestens bis zu seinem eigenen Beerdigungstee reichen. **Sebastian Bete**

### KURZ NOTIERT

#### „Blitzer“ in der Stadt

**LEER** - Die Stadt Leer beabsichtigt, vom 14. bis zum 19. September schwerpunktmäßig in den nordwestlichen Stadtgebieten (Nüttermoor und an der Deichstraße) die Geschwindigkeiten im Verkehr zu messen. Zudem wird es an Gefahrenstellen Kontrollen geben, teilt die Stadt mit.

### DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Leer der Ostfriesen-Zeitung erreichen Sie unter  
Telefon 0491-9790184  
bis -189  
Fax: 0491-9790201  
E-Mail: [red-leer@oz-online.de](mailto:red-leer@oz-online.de)

## Suche nach Architekt fürs Hallenbad läuft

**PROJEKT** EU-weite Ausschreibung der Stadt geht bis zum 6. Oktober

Für den Neubau wurde ein Kostenrahmen von zwölf Millionen Euro vorgegeben.

VON PETRA HERTERICH

**LEER** - Die ersten Ausschreibungen für den Neubau eines Leeraner Schwimmbads sind auf den Weg gebracht: EU-weit wird bis zum 6. Oktober nach einem Architekten und einem Projektsteuerer gesucht. Für den Neubau wurden zwölf Millionen Euro veranschlagt.

„Bis zum Ende des Jahres wollen wir über die Grundzüge der Planung Klarheit haben“, erklärt Bürgermeisterin Beatrix Kuhl (CDU). Die Anforderungen an das neue Bad hatte eine Badkommission erarbeitet (OZ berichtete).

Vorgesehen sind demnach drei getrennte Becken: ein Sportbecken mit fünf oder sechs 25-Meter-Bahnen, ein Lehrschwimmbecken mit Hubboden und eines für Kleinkinder. Zudem soll das Bad große Türen bekommen, die sich im Sommer öffnen lassen. Offen gelassen wurde, ob nur ein Hallenbad oder auch ein Freibad gebaut werden soll.

Wie berichtet, ist das Leeraner Bad bereits seit Oktober 2014 geschlossen. Kakerlaken, Schimmel, Legionellen, bauliche Mängel und Schadstoffe hatten die Schließung nötig und eine Wiedereröffnung unmöglich gemacht. Die Politik hat den Abriss des alten und den Bau eines neuen Hallenbads beschlossen. Über ein Freibad soll entschieden werden, wenn die Kosten vorliegen.



Seit Monaten ist schon kein Wasser mehr im Becken des Leeraner Hallenbads. BILD: ORTGIES

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Ab dem 21. September finden Sie uns in der Westerstraße 53 in Weener.

**Jetzt schon vormerken:**

Tag der offenen Tür • 27.9.2015 • 14 bis 18 Uhr

Alle Kinder, die am Tag der offenen Tür ein selbst gemaltes Bild abgeben, dürfen sich auf ein tolles Geschenk freuen!

Malvorlagen gibt es ab sofort in unserer Geschäftsstelle in der Poststraße 3 in Weener.

